Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 67=87 (1921)

Heft: 19

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahrgang 67 année No. 19 17. September 1921

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung
Journal Militaire Suisse
Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühll, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.
Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: **Vorschläge der Sektionen der Schweizerischen Offiziersgesellschaft zur Reorganisation des Heerwesens.** (Fortsetzung.) — **Zum Kapitel: „Außerdienstliche Schreibarbeit".** — **Statuti della Società Svizzera degli Ufficiali.** — **Regolamento della Commissione di studio della Società Svizzera degli Ufficiali.** — **Sektionsberichte.** — **Literatur.**

Vorschläge der Sektionen der Schweizerischen Offiziersgesellschaft zur Reorganisation des Heerwesens.

(Von Hptm. i/Gst. *H. Iselin.*)

(Fortsetzung.)

Ces chiffres permettent la formation de 6 divisions à 9 bataillons d'élite et de 4 brigades de montagne à 4 bataillons d'élite et 2 bataillons de landwehr.

La landwehr donne 30 bataillons dont 8 sont attribués aux brigades de montagne et 22 seraient formés en régiments.»

Der Arbeitsausschuß von Basel-Stadt ist mit dem Vorschlag der Landesverteidigungskommission einverstanden. Er betont indes, daß die Landwehr gleich wie der Auszug an der Front muß verwendet werden können, und verlangt aus diesem Grunde, daß die Landwehrdivisionen gleich wie die Auszugsdivisionen organisiert und mit Artillerie dotiert werden sollen, und daß ihre Cadres und ihre Truppen ebensogut ausgebildet werden, wie die des Auszugs.

Baselland unterstützt unter denselben Voraussetzungen ebenfalls den Vorschlag der Landesverteidigungskommission und würde unter diesen Voraussetzungen sogar einer noch stärkern Reduktion der Auszugsinfanterie zu Gunsten der Ersatzreserve zustimmen. Können aber den Landwehrdivisionen die erforderlichen Artillerieformationen nicht zugeteilt werden, so schlägt die Sektion Baselland folgende Abweichungen vom System der Landesverteidigungskommission vor: